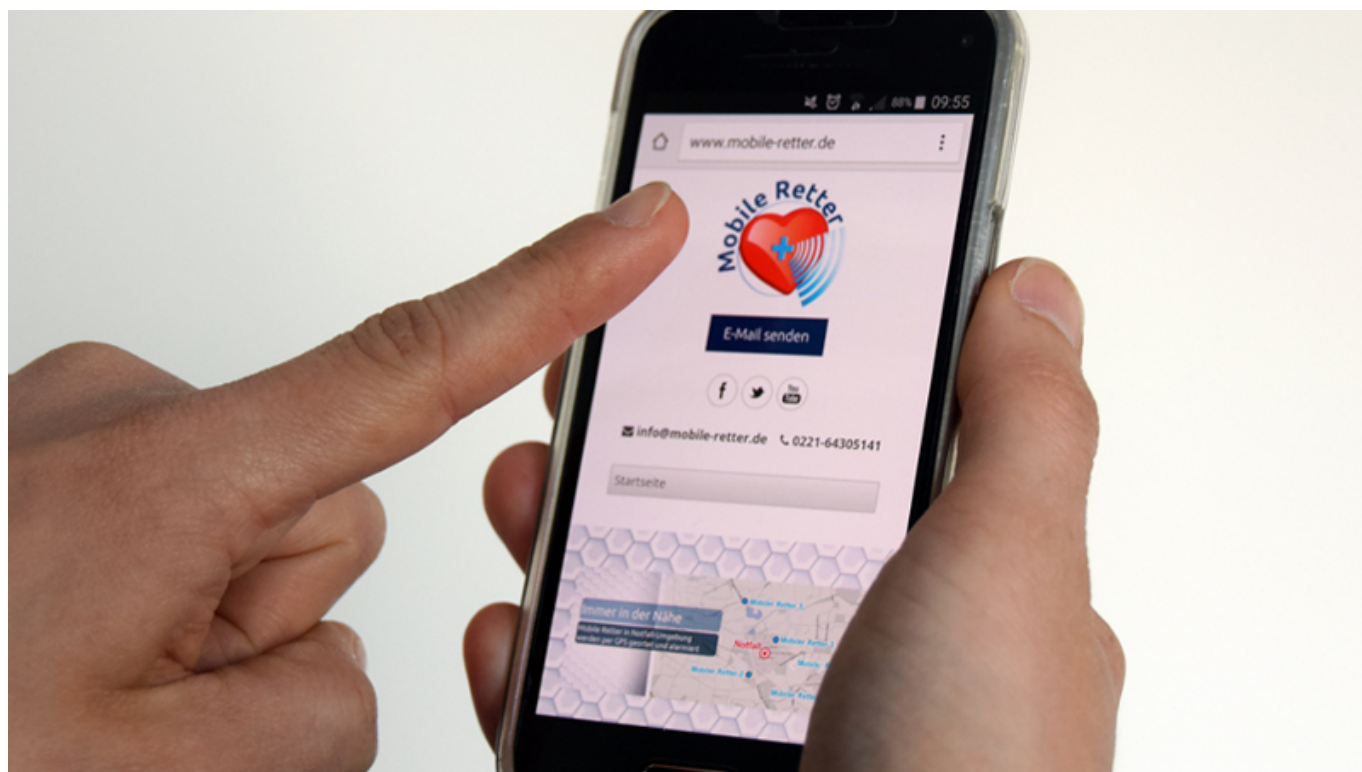


?Über 300 freiwillige Ersthelfer: Schulungen für Rettungs-App gehen weiter

Der Countdown läuft bereits – und die Hilfsbereitschaft reißt nicht ab. Die Rede ist von der Rettungs-App, die der Kreis nach den Sommerferien einführen wird. Rund 310 potentielle Ersthelfer haben sich gemeldet, rund 200 von ihnen wurden bereits geschult, weitere Schulungen sind terminiert.



„Das Ehrenamt hat bei uns im Kreis nicht nur eine lange Tradition, es ist auch quicklebendig“, freut sich Landrat Michael Makiolla über die Vielzahl von fachkundigen Ersthelfern, die sich aktiv in das über eine Smartphone-App gesteuerte Ersthelfer-Netz einklinken wollen.

Erste Hilfe können die Freiwilligen natürlich – entweder als Ehrenamtliche oder von Berufswegen. Vor allem Feuerwehrleute, Rettungssanitäter, Rettungsassistenten und Notfallsanitäter haben sich gemeldet und bilden ein breites Fundament für

schnelle und deshalb möglicherweise lebensrettende Hilfe. Den Umgang mit der Alarmierung per App lernen sie bei den eigens dafür angesetzten Schulungen.

Geeignet für den passwortgeschützten und ausdrücklich freiwilligen Rettungseinsatz per Smartphone-App sind Menschen, die eine berufliche Qualifikation mitbringen wie z.B. Krankenpflegekräfte, Feuerwehrleute, Arzthelfer, Rettungssanitäter, Rettungsschwimmer, Polizisten oder Ärzte. Wer über das notwendige Fachwissen verfügt und noch mitmachen möchte: Eine Registrierung ist z.B. möglich unter www.mobile-retter.de möglich.

Hintergrund:

Die Idee der ersten Hilfe per Smartphone ist denkbar einfach. Es geht um schnelle Hilfe von nebenan. Fachlich kundige und für den App-Einsatz geschulte Freiwillige in der Nähe könnten – so sie denn über einen in der Rettungsleitstelle eingegangenen Notruf Bescheid wüssten – die ersten Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch Erste Hilfe wie eine Herzdruckmassage überbrücken. Hintergrund ist die Erkenntnis, dass gerade bei einem Kreislaufstillstand jede Sekunde zählt.

Sechs Bildungsmessen für Arbeitsuchende

Gemeinsam mit regionalen Bildungsträgern richten die Agentur für Arbeit Hamm sowie das Jobcenter Kreis Unna in den kommenden Wochen an sechs Standorten unter dem Motto „Bildungsoffensive 2016“ Bildungsmessen aus. Die Bildungsmesse im großen Ratssaal der Stadt Bergkamen findet am 17. August von 9 bis 12 Uhr statt.



Wer an dem Tag nicht kann oder nicht so lange warten möchte, kann auch die erste dieser Bildungsmessen in der Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstraße 20, oder die folgenden besuchen.

Sie bieten Arbeitssuchenden die Gelegenheit, mit regionalen Bildungsträgern in Kontakt zu treten und sich über Qualifizierungsangebote, verschiedene Bildungswege sowie Umschulungen zu informieren.

Die weiteren Termine

- 22. Juni Stadthalle Kamen
- 6. Juli Stadthalle Unna
- 17. August Ratssaal Bergkamen
- 29. August LÜKAZ Lünen
- 14. September Burg Botzlar Selm

Die Messen können im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr besucht werden. Sie sind öffentlich.

Wieder Lkw-Unfall: A2 zwischen Kamener Kreuz und Kamen/Bergkamen teilweise gesperrt

Die A 2 ist im Bereich zwischen dem Kamener Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen kam es am Mittwoch wegen eines Verkehrsunfalls zu erheblichen Behinderungen. Entgegen ersten Meldungen waren daran zwei Lkw beteiligt.

Gegen 10.40 Uhr war ein 37-jähriger Mann aus Polen mit seinem

Sattelzug auf der rechten Fahrspur der A 2 in Fahrtrichtung Dortmund unterwegs. Ein vor ihm fahrender 36-jähriger Dortmunder musste kurz nach dem Kamener Kreuz seinen Lkw aufgrund des Verkehrsaufkommens abbremsen. Dies übersah der 37-Jährige offenbar aus bislang ungeklärter Ursache. Er versuchte noch zu bremsen und nach links zu ziehen, konnte eine Kollision mit dem Fahrzeug vor ihm jedoch nicht mehr verhindern.

Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Besonders der Lkw des Polen wurde jedoch stark beschädigt. An seinem Auflieger riss die komplette rechte Fahrzeugseite auf, so dass drei von den geladenen Stahlkabeltrommeln auf die Fahrbahn fielen.

An der Unfallstelle kam es durch Sperrungen aller drei bzw. später zwei Fahrspuren zu Verkehrsbehinderungen. Seit ca. 13.15 Uhr ist der Einsatz dort beendet.

Fachberatungstag „Rosenpflege“ .



Das Garten-Center Röttger, Bergkamen bietet am Samstag, 18. Juni, in der Zeit von 11 bis 16 Uhr ein Fachberatungsangebot zur „Rosenpflege“ – Was kann ich mit Milch bei der Rosenpflege erreichen?“...das kann Röttgers Fachfrau Ruth Wienke beantworten – kranke Pflanzenteile für die individuelle Beratung bitte mitbringen.

Musikabend gegen Rassismus an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Seit Wochen bereitet sich der Grundkurs Musik des 12. Jahrgangs der Willy-Brandt-Gesamtschule intensiv auf einen Abend gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit am Mittwoch, 22. Juni, vor. Das Motto lautet: Zeichen setzen – Bunt statt Braun.



Der Musikkurs des 12. Jahrgangs
präsentiert

**Zeichen setzen-
Bunt statt braun**

22.06.2016
19:00 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr)

Studiobühne Bergkamen

Eintritt: Es wird um Spenden zugunsten des Fördervereins zur Unterstützung des künftigen 13. Jahrgangs gebeten.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich dazu intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und passende Musikbeiträge ausgewählt. Ergänzt werden diese durch Gedicht- und Textvorträge sowie kleine Theatersketches. Die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen trägt seit 2014 das Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Der Musikkurs möchte hierzu einen Beitrag leisten und lädt alle

Interessierten am 22. Juni, um 19.00 Uhr ins Studiotheater zu einem sowohl unterhaltsamen als auch zum Nachdenken anregenden Abend ein.

Der Eintritt ist frei. Es wird aber um Spenden zugunsten des Fördervereins gebeten.

Klares Bekenntnis des Stadtrats zur S30 und zur S20

In seiner Jubiläumssitzung am Dienstag legte der Bergkamener Stadtrat ein klares Bekenntnis zur Schnellbuslinie S30 vom Busbahnhof nach Dortmund und zur S20 nach Lünen ab. Die S30 sei keineswegs ein Prestigeobjekt, sondern eine infrastrukturelle Notwendigkeit, betonte Erster Beigeordneter Dr. Hans-Joachim Peters.



Allerdings konnten sich die Stadtverordneten nicht dazu durchringen, die Beibehaltung des Halbstundentakts von Montag bis Freitag in ihrer Stellungnahme zum neuen Nahverkehrsplan des Kreises Unna zu fordern. Stattdessen möchten sie Festschreiben, dass die Rückkehr zum Halbstundentakt in zwei Jahren noch einmal auf den Prüfstand kommt.

Ins Angebot hatte die VKU die S30 vor Jahren als Zwischenlösung aufgenommen, nachdem es immer deutlicher wurde, dass die geplante S-Bahn-Verbindung Dortmund-Bergkamen-Hamm nicht so schnell kommen wird. Damals hatte die Verkehrsgesellschaft für die neue Linie die markanten Doppeldeckerbusse angeschafft. Nach kurzer Zeit galt die S30 als eine der Bus-Linien, die sich wirtschaftlich tragen würden. Die zügige Anbindung an den Dortmunder Hauptbahnhof und die neue Möglichkeit für Pendler, in rund 30 Minuten in die Dortmunder Stadtmitte zu kommen, haben zum Erfolg beigetragen.

Doch jetzt klagt die VKU über Fahrgastschwund und Verluste. Nur noch 800 Fahrgäste statt über 1000 sollen es sein. Hier müsse die VKU einiges zur Attraktivitätssteigerung tun,

lautete der Tenor im Stadtrat. Attraktiv gegenüber dem Individualverkehr per Pkw wird die S30 wieder, wenn sie wieder pünktlich ist. Verspätungen bis zu 30 Minuten nehmen Arbeitgeber übel und so lange wartet auch kein Zug im Dortmunder Hauptbahnhof.

Einstimmig forderte der Stadtrat die Beibehaltung der S20 von Bergkamen nach Lünen und schrieb dies auch in seine schriftliche Stellungnahme hinein. Gerade für den Stadtteil mit seinen Bindungen an Lünen sei dies ein „No Go“. Fahrzeiten von bis zu 40 Minuten auf den Linien R11 und R12 seien nicht hinnehmbar.

Freie Plätze bei der Sommerferienbetreuung im Kinder- und Jugendhaus Balu

Das Jugendamt bietet in den kommenden Sommerferien wieder eine Betreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Kinder- und Jugendhaus Balu in Weddinghofen an. Vom 11.07. bis 23.08.2016 (jeweils montags-freitags) findet die Betreuung in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr statt. Hier gibt es noch freie Plätze.

Im Balu können die Kinder ihre Ferien dann richtig genießen. Der „Jugendheimtriathlon“ aus Kicker, Billard und Darts darf dabei natürlich ebenso wenig fehlen wie Bastel- und Malangebote. Im Veranstaltungssaal kann getobt, getanzt oder geturnt werden – hier sind der aktiven Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Bei (hoffentlich) schönem Wetter geht es natürlich auch auf die Wiese vor dem Haus, um die Sonne zu genießen. Das Betreuerteam des Balus ist offen für neue Ideen der Teilnehmer und ist gespannt auf die Kreativität der Kinder.

Die Kosten für das Angebot betragen 3 Euro pro Tag. Darin

enthalten ist neben der Betreuung auch ein tägliches Mittagessen. Anmeldungen sind im Kinder- und Jugendbüro im Rathaus möglich. Das Anmeldeformular finden interessierte Eltern unter www.balu-bergkamen.de.

Weitere Informationen gibt es entweder direkt im Balu (02307/60235) oder im Kinder- und Jugendbüro (02307/965381).

Wohnmobil gestohlen: Radaranlage liefert ein hübsches Fahndungsfoto

Mit zwei Fahndungsfotos sucht die Polizei Hamm den Verdächtigen eines Wohnmobildiebstahls. Die Tat passierte am Montag, 9. Mai, auf dem Ginsterweg im Hammer Stadtteil Rhynern. Gestohlen wurde ein weißes VW-LT-Wohnmobil mit Hammer Kennzeichen.



Der Täter wurde durch eine stationäre Radaranlage im Bielefelder Raum kurz vor Mitternacht



fotografiert. Da sonstige Ermittlungsansätze ausgeschöpft sind, hat das Amtsgericht Hamm die Veröffentlichung der Bilder

angeordnet. Wer Hinweise zu der abgebildeten Person geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei Hamm unter der Telefonnummer 02381 916-0 zu melden.

Bundespolizei veröffentlicht Foto: Versuchter Einbruch in Lünener Bahnhofsbäckerei

Am 14. Februar 2016 kam es im Lünener Hauptbahnhof zu einem Einbruchsversuch in die Bahnhofsbäckerei. Zwei Personen versuchten hierbei mit brachialer Gewalt in die Bäckerei einzudringen.

Mit Beschluss ordnete das Amtsgericht Dortmund die Öffentlichkeitsfahndung des Tatverdächtigen an.

Wer kennt die Personen auf den Lichtbildern? Wer kann Hinweise zu deren Aufenthaltsort geben?

Hinweise nimmt die Bundespolizei rund um die Uhr unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Fahrten auf die Halde: Barriere- und kostenfrei

Die nächsten barrierefreien Haldenfahrten (kostenfreier Shuttle-Service vom Besucherparkplatz Erich-Ollenhauer-Straße zur Adener Höhe) gibt es am 25. und 26. Juni. Rollstuhlfahrer und Gruppen sollten sich bis zum 22. Juni unter Tel. 02307-965-229 oder E-Mail: tourismus@bergkamen.de anmelden.

Für alle, die die Bergehalden sich von oben angucken wollen, hat jetzt der RVR auf Youtube ein Video veröffentlicht:

Die Termine für die Haldenfahrten:

Samstag, 25.06.2016, 14:00-16:00 Uhr

Offen für alle Interessierten,

für Menschen, die nicht mehr gut zu Fuß sind (auch Nutzung von Rollatoren), Durchführung der Fahrten: Deutsches Rotes Kreuz.

Sonntag, 26.06.2016, 13:00-17:00 Uhr

Offen für alle Interessierten,

für Menschen im Rollstuhl,

Durchführung der Fahrten: Arbeiterwohlfahrt.

Die AWO und das DRK bringen die Gäste im regelmäßigen Pendelverkehr zur Adener Höhe und zurück, d. h. Interessierte müssen nicht zwingend um 14:00 Uhr (am Samstag) bzw. um 13:00 Uhr (am Sonntag) am Treffpunkt „Parkplatz Erich-Ollenhauer-Straße“ sein. Auf Wunsch holt die AWO am Sonntag Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen im Bergkamener Stadtgebiet kostenfrei von zuhause ab.

Um Voranmeldung (Gruppen, Rollstuhlfahrer/innen) wird gebeten: Für Einzelpersonen (Gehbehinderte, Senioren) ist eine Voranmeldung nicht notwendig. Gruppen werden gebeten, sich vorab beim Bürgermeisterbüro der Stadt Bergkamen (Tel. 02307-965-229, E-Mail: tourismus@bergkamen.de) zu melden. Für Rollstuhlfahrende und Gruppen ist die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 22.06.2016, möglich.

Peuckmanns neuer Roman: Die lange Reise des Herrn Balzac

Der neue Roman von Heinrich Peuckmann „Die lange Reise des Herrn Balzac“ ist jetzt beim Leipziger Lyschatz Verlag erschienen. Es ist zum Preis von 19,95 Euro im Buchhandel erhältlich oder kann direkt beim Verlag unter diesem Link http://www.lyschatz.com/bestellung_einzel.php?bestellung=balzac bestellt werden.



Auf seiner Facebook-Seite schreibt der Kamener Autor und ehemalige Lehrer am Bergkamener Gymnasium: „Vor 25 Jahren hatte ich schon die Idee, über das unglaubliche Leben des französischen Schriftsteller Honoré de Balzac zu schreiben, letztes Jahr habe ich mir all meine Aufzeichnungen aus jener Zeit wieder angesehen und dann eine schöne Erzählkonstruktion gefunden. 1847 ist Balzac, der stets mit einem atemberaubenden Schuldenberg belastet war, mit der gerade fertig gestellten Eisenbahn von Paris nach Krakau und von dort mit der Postkutsche in die Ukraine gefahren, um endlich seine reiche Freundin, die Großgrundbesitzerin Eva Hanska zu heiraten. Diese Fahrt und die damit verbundenen Abenteuer schildere ich nun, darin biete ich in Erinnerungen, Träume, Erlebnisse aus seinem unglaublichen Leben ein. Heinrich Heine hat er getroffen, George Sand und Victor Hugo, den Schriftstellerkollegen, der immer zu ihm gehalten hat. Es gibt humorvolle Kapitel, Passagen, bei denen man laut lachen kann, dazu traurige, vor allem auch nachdenkliche Abschnitte.“